

FOOD DESIGN**Martin Hablesreiter, honey & bunny productions**

Wir leben in einer Gesellschaft, die über Herkunft, Inhalt und Bedeutung ihrer Nahrung so wenig Bescheid weiß wie keine zuvor. Der Vortrag beleuchtet einen bisher wenig diskutierten Aspekt unseres Essens, jenen des Designs und untersucht, welche Geschichten unsere Nahrung erzählt und was die alltäglichen Mahlzeiten über unsere Kultur aussagen.

DIENSTAG, 28. JUNI 2011, 19.00 UHR – VORTRAG

Das Bedürfnis, Nahrung zu gestalten, ist so alt wie die Zivilisation. Seit Anbeginn der Menschheit setzen wir ein unglaubliches Maß an Phantasie, Kreativität und Erfindungsgeist ein, um natürliche Grundprodukte nach unseren Vorstellungen zu verändern. Von der Fülle an Nahrungsmitteln, mit denen uns die Natur versorgt, gelangen nur die wenigsten direkt, also roh und im Ganzen, auf den Teller. Die allermeisten werden in irgendeiner Weise verändert, ehe wir sie in den Mund stecken. Egal ob Früchte, Getreide oder Fleisch: Wir bearbeiten Grundprodukte, um sie genießbar und schmackhaft zu machen, sie zu konservieren oder zu transportieren. Mehr als 1000 Mal pro Jahr – vor jedem Essen – zerschneiden, kochen, verrühren und kombinieren, also gestalten wir das, was wir ernten oder schlachten, und betätigen uns somit als Food Designer.

Wir gestalten Essen, um den Genuss zu steigern und praktische Anforderungen wie Lagerfähigkeit zu erfüllen, aber auch um Werte zu transportieren und Mythen zu erzählen.

Unser Essverhalten ist der Spiegel unserer kulturellen Standards. Wir definieren uns über unseren Speiseplan und grenzen uns mit seiner Hilfe von anderen Kulturen ab. Das angelernte Essverhalten bedeutet Zusammenhalt – in der Familie, im sozialen Umfeld, in der eigenen Kultur.

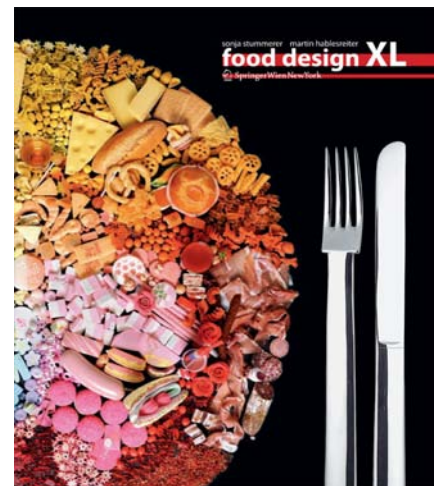
Zu den ältesten bekannten Beispielen der Gestaltung essbarer Produkte zählen symbolisch aufgeladene Opferbrote. Manche dieser antiken Motive existieren bis heute, zum Beispiel der Zopf oder das Croissant.

Erfolgreiche Nahrungsmittel schmecken nicht nur, sondern erzählen eine Geschichte. Das Design von Speisen verwandelt simple Zutaten in National- und Liebessymbole, sexuelle Anspielungen, Opfergaben und religiöse Gerichte. Wir essen nicht nur, was nahrhaft ist, was uns schmeckt, was verfügbar und einfach zu konsumieren ist. Wir essen, was für uns einen kulturellen Wert besitzt, uns in unserer Identität und unserem Lebensgefühl bestärkt.

Sonja Stummerer & Martin Hablesreiter – honey & bunny productions

Sonja Stummerer und Martin Hablesreiter studierten beide Architektur bei Hans Hollein an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, an der Elisawa Design School in Barcelona und in London. Danach arbeiteten sie ein Jahr im Atelier von Arata Isozaki in Tokio, ehe sie 2003 das Design- und Architekturatelier honey & bunny productions gründeten. Seit mehr als zehn Jahren erforschen sie Food Design. Dazu erschienen bislang die beiden, international preisgekrönten und weltweit einzigartigen Bücher „Food Design – von der Funktion zum Genuss“ (Springer 2005) und „food design XL“ (Springer 2009).

2008 kuratierten Stummerer/Hablesreiter eine Food Design Ausstellung für das Wiener Museumsquartier und sie führten Regie beim ORF/ ARTE Dokumentarfilm „food design“. Die beiden hielten unzählige Vorträge zum Thema im In- und Ausland und sie arbeiten mittlerweile auch selbst als Food Designer.

Arbeitsstelle für die Fakultät Gestaltung
Universität der Künste Berlindesigntransfer
Universität der Künste Berlin
Einsteinufer 43-53
10587 BerlinPostanschrift
Postfach 120544, 10595 BerlinTel. +49 (0)30 3185-2858 / -2857
Fax +49 (0)30 3185-2859
designtransfer@udk-berlin.dewww.designtransfer.udk-berlin.de

© honey & bunny productions



© honey & bunny productions



© honey & bunny productions

Eintritt und Getränke frei.

Bildmaterial

Für nähere Informationen und Bildmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner

Ilka Schaumberg – Ausstellungen + Veranstaltungen; Kommunikation

Susanne Ullerich – Kooperation; Kommunikation

Veranstaltungsort

designtransfer

Universität der Künste Berlin

Einsteinufer 43 - 53

10587 Berlin

U2 Ernst Reuter Platz

S Tiergarten

Bus 245 Marchbrücke

Tel. (030) 31 85 - 28 58

Fax (030) 31 85 - 28 59

designtransfer ist eine Galerie und Transferstelle der Fakultät Gestaltung an der Universität der Künste Berlin. Als kommunikative Plattform zwischen Hochschule und Öffentlichkeit stellt designtransfer aktuelle Entwurfsarbeiten aus, führt Veranstaltungen zu Themen der Gestaltung durch und ist Kooperationspartner für externe Projekte und Wettbewerbe.

Ausstellungen
Veranstaltungen
Kooperationen

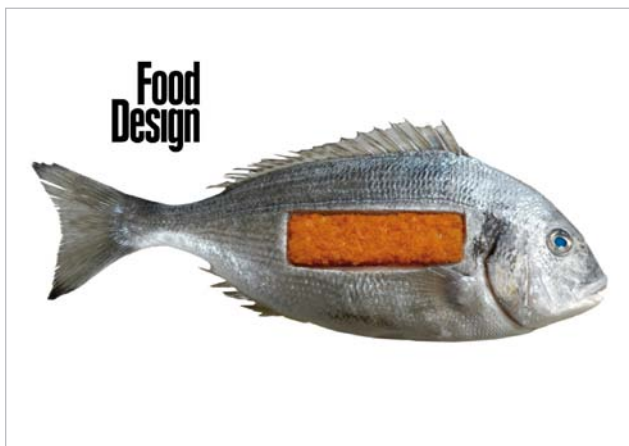
Arbeitsstelle für die Fakultät Gestaltung
Universität der Künste Berlin

designtransfer
Universität der Künste Berlin
Einsteinufer 43-53
10587 Berlin

Postanschrift
Postfach 120544, 10595 Berlin

Tel. +49 (0)30 3185-2858 / -2857
Fax +49 (0)30 3185-2859
designtransfer@udk-berlin.de

www.designtransfer.udk-berlin.de



© Postkarte: designtransfer; Foto: honey & bunny



© honey & bunny productions



© honey & bunny productions